

Martin Flecken – der neue Präsident

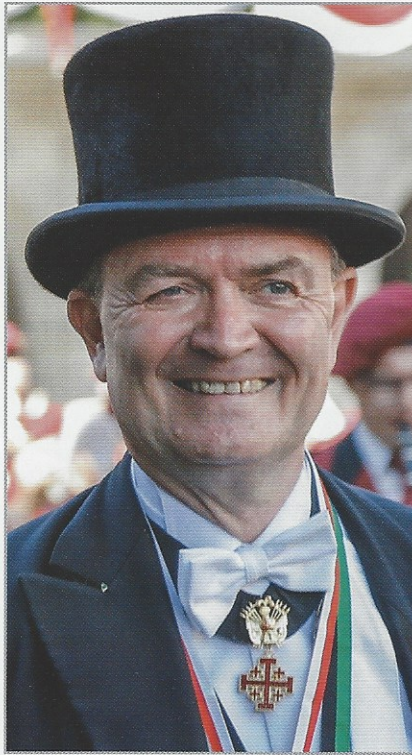
Das Schützenwesen ist seine Leidenschaft – ohne „wenn und aber“. Daher wurde der 62-jährige Martin Flecken als Kandidat des Komitees und der Korpsführer anlässlich der Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins im vergangenen November mit breiter Mehrheit als Nachfolger des aus dem Amt scheidenden Thomas Nickel zum Präsidenten des Vereins aller Neusser Bürgerschützen gewählt.

Martin Flecken entstammt dem Korps der Schützenlust, dort dem Zug „Nur so“. „Nur so“ kann man vielfältig auslegen. Die Martin Flecken treffend beschreibende Namensauslegung ist die bestimmte: Nur so (und nicht etwa anders). Denn NUR durch Persönlichkeiten wie Martin Flecken kann unser geliebtes Heimatfest SO gefeiert werden, wie wir es stets tun.

Martin Flecken wurde im Jahr 2000 in das Komitee gewählt und seine dortige Tätigkeit als Oberschützenmeister verlangte manch einen „überschlagenden Einsatz“. Während Andere würdevoll schreiten mussten oder durften, lief Martin Flecken – in stetem Fleiß immer um den Ablauf des Festes und das Wohl des Regiments besorgt.

Fleiß und Engagement im Ehrenamt ist ihm zur Lebensaufgabe geworden. Als verheirateter Vater von 4 Kindern bekleidet Martin Flecken deren viele: So ist er u.a. in den Vorständen des Forum Archiv und Geschichte Neuss e.V., als Vorstand bzw. Kuratoriumsmitglied des Kirchenvorstands St. Quirin, sowie weiterer kirchlicher Verbände und Stiftungen und außerdem als Mitglied des Ältestenrates des Neusser Rudervereins e.V. aktiv. Zudem hält er für die CDU für den Wahlkreis Dreikönigenviertel ein Stadtratsmandat.

So „ganz nebenbei“ hat er auch einen Beruf. Als Rechtsanwalt mit Kanzleisitz in Düsseldorf gab er dieser Tätigkeit stets den Vorzug vor höheren politischen Weihen, weil er den Beruf mit Freude ausübt. Vielleicht ist das aber nur die halbe Wahrheit, denn es wurde berichtet, dass mit der Wahl zu unser aller Schützenpräsident für Martin Flecken ein Traum in Erfüllung ging. Allein dieses Ehrenamt schluckt enorm viel Zeit und es gilt in Neuss das ungeschriebene Gesetz, dass hohe politische Ämter wie beispielsweise Bürgermeister nicht mit der Präsidentschaft im Neus-



ser Bürger-Schützen-Verein vereinbar sind. Also lebt Martin Flecken seinen Traum – zu unser aller Wohl.

In der Zeit seiner Präsidentschaft hat er klar formulierte Ziele: Stabilität des Vereins erhalten, Jugend fördern, Zusammenhalt festigen. Denn Martin Flecken betrachtet das Heimatfest als Fest der Familien, das seine Kontinuität eben nur dann beibehalten kann, wenn ein steter „Flow“ der Generationen von staten geht. Ein weiteres erreichbares Ziel würde zugleich eine immense Herausforderung bedeuten: Denn im Jahr 2023 feiert der Neusser Bürger-Schützen-Verein sein 200-jähriges Bestehen. Gesundheit und Wiederwahl wie selbstverständlich vorausgesetzt, würde dieses Jubiläum unter der Präsidentschaft von Martin Flecken begangen werden. Ohne vorgreifen zu wollen: Es läge bei Martin Flecken in guten Händen.

Das Neusser Jägerkorps von 1823 kannst Du, lieber Martin, stets an Deiner Seite wissen. Es wünscht Dir wie das Redaktionsteam von „Jägerkorps Aktuell“ das feine Händchen, das Du in der langen Zeit Deiner Mitgliedschaft im Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins schon zu Genüge bewiesen hast.

Viel Spaß, Erfolg und Glück, Martin!